



„Wollen sie vor den Vorhang holen“

Menschen mit Behinderung zeigten im Europark ihr Potenzial

■ SALZBURG (lg). Osterhasen aus Keramik und Holz, schmackhaftes Kräutersalz oder handgefertigter individueller Schmuck – die Kreationen, die von Menschen mit Beeinträchtigung liebevoll hergestellt und am vergangenen Wochenende im Europark präsentiert wurden, überzeugten.

Talente fördern und zeigen

Die Idee für dieses Projekt unter dem Titel „Schauplatz Werkstatt – Yes, I can“ stammt von Studierenden der Caritasschule Salzburg. Jedes Jahr stellt der Diplomelehrgang Behindertenarbeit ein solches Projekt auf die Beine. „Damit wollen die Studierenden die Fähigkeiten und Fertigkeiten von Menschen mit Behinderung ins Zentrum rücken. Es soll ein realistisches Bild gezeichnet werden, wie Menschen mit Beeinträchtigung ihr berufliches Leben ge-



Schauplatz Werkstatt – „Yes, I can“: Studierende und Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten gemeinsam.

[Foto: Caritas/Wildbild](#)

stalten, ihre Talente leben, mit ihrem Handicap umgehen. Es soll gezeigt werden, was sie alles erreichen können“, erklärte Direktor Franz Promberger. „Die Talente dieser Menschen werden leider zu wenig vor den

Vorhang geholt. Umso mehr freut es uns Studierende, dass wir mit diesem Projekt eine tolle Bühne dafür schaffen konnten. Man sieht ja auch, welche Freude dahinter steckt“, betonen zwei Studierende. 1276855